

Eberhard Kessel:

retraite begriffen sein wird, von welcher der Gen: Kleist nach Beschaffenheit der Umstände Profitiren wird. Es muß alsdann zeitig avertiret werden, der Gen: Jung Stutterheim würde gerade gegen den Galgen marchiren und sich dort formiren, Gen: Belling und Alt Stutterheim aber auf der Waltersdorfer Höhe.

Der Obr: Taube bleibet auf der Höhe hinter Gros Schirma stehen, inquietiret den Feind mit die frei batt: und durch das Feuer seiner Artillerie, Soll aber nicht ohne expresse ordre abmarchiren. Retiriret sich der Feind über Cunersdorf<sup>3</sup> in Desordre und der Obr: Taube hat nichts mehr vor sich, so Sollen die Majors Marchal und Kiseke<sup>4</sup> durch Rothenfurth um dem Feind in der retraite zu folgen, ein batt: muß alsdann daß Defilé decken.

<sup>3</sup> Gemeint ist Conradsdorf.

<sup>4</sup> Der Major Keöszeghi.

## Beilage 2.

### Gliederung der Armee des Prinzen Heinrich zum Angriff auf Freiberg am 29. Oktober 1762<sup>1</sup>

Rechter Flügel:

1. Die Umfassungsabteilung gegen

<u>St. Michaelis und die Drei Kreuze:</u>		G. L. v. Seydlitz				
Vorhut von Kleist-Husaren	}	G. M. v. Kleist	2532 Mann			
Kleist-Jäger und -Kroaten						
Freibat. Heer						
„ Lüderitz						
8 Esks. Kleist-Husaren						
4 „ Kleist-Freihusaren						
10 „ Kleist-grüne oder leichte Dragoner						
5 „ Plettenberg-Dragoner						
Gren. Bat. Alt Billerbeck				}	G. M. v. Queiß	1907 Mann
„ „ Jung Billerbeck						
„ „ Natalis						
„ „ Woldegk						
Gren. Bat. Poseck	}	O. v. Dieringshofen	3365 Mann			
2 Bat. Linden						
2 Bat. Goltz						
5 Esks. Jung-Platen	}	O. v. Manstein	1352 Mann			
5 Esks. Krockow						

Abkürzung der Dienstgrade:

G. L. = Generalleutnant,

G. M. = Generalmajor,

O. = Oberst,

O. L. = Oberstleutnant,

M. = Major.